



## SinnLeben. Biografiearbeit als Weg in der Seelsorge

B-Modul (CAS-CPT)

Zeitraum: 06.-09.05.2019 (eine Teilnahme nur vom 06.- 07.05.2019 ist möglich)

Ort: Theologische Hochschule Chur

„Wie wandeln sich verrinnende Tage in Biographie“ (Elmar Salmann)? Diese Frage stellt sich mitten im Lebensfluss, aber oft noch mehr in Situationen, in denen das Leben prekär wird. So dient Biografiearbeit dazu, einerseits in Freiheit den eigenen Lebensweg unter den Füßen entstehen zu lassen, andererseits aber rückblickend das Gelebte als den eigenen Lebensweg wahrzunehmen und versöhnlich anzunehmen. Das Modul verbindet eine theoretische Annäherung an Formen der Biografiearbeit (z.B. Biografisches Schreiben, Dignity Therapy) mit praxisbezogener Reflexion. Im Fokus stehen insbesondere die Praxisfelder von Spital- und Altersseelsorge sowie Gefängnisseelsorge.

Es besteht die Möglichkeit zu Kost und Logis an der Theologischen Hochschule Chur. Auskunft dazu unter [pastoralinstitut@thchur.ch](mailto:pastoralinstitut@thchur.ch) oder 081 254 99 94.

Kursleitung:

Prof. Dr. Eva-Maria Faber, Theologische Hochschule Chur

Referenten und Referentinnen:

Andreas Beerli, Leitung Gefängnisseelsorge der Katholischen Kirche im Kanton Zürich

Maria Cadruvi, Feldenkrais-Lehrerin und logotherapeutische Beraterin

Tatjana Disteli, Dienststellenleiterin Spital- und Klinikseelsorge der Katholischen Kirche im Kanton Zürich